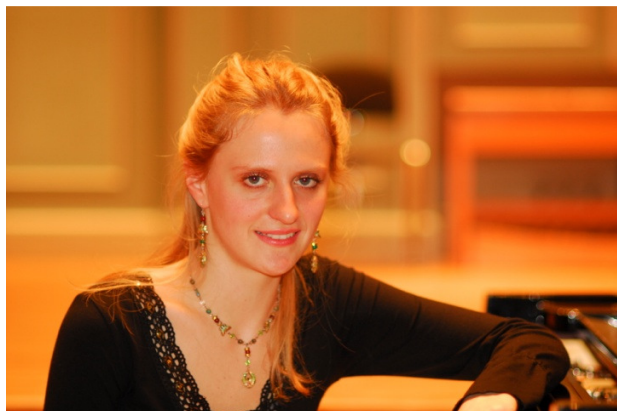


2011

Aglaia Graf (3. Preis)



Aglaia Graf wurde in Basel geboren. Nach Unterricht bei der polnischen Pianistin Alicja Masan wurde sie mit vierzehn Jahren als Jungstudentin von der Musikhochschule der Stadt Basel aufgenommen, wo sie 2007 ihr Konzertdiplom mit Auszeichnung erhielt. Seither studiert Graf an der Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst. Bei Wettbewerben im In- und Ausland errang Aglaia Graf Erste Preise für Solospiel und Kammermusik. 2006 wurde ihr der "Europäische Kulturförderpreis" verliehen.

Sergei Kiselev (3. Preis)



Sergei Kiselev wurde 1987 im georgischen Tiflis geboren. Mit sieben Jahren erhielt er seinen ersten Klavierunterricht, als Siebzehnjähriger begann er 2004 sein Studium am Staatlichen Konservatorium seiner Heimatstadt. 2008 kam er an die Zürcher Hochschule der Künste in die Konzertklasse von Hans Jürg Strub. Sergei Kiselev entfaltet inzwischen als Solist und

Kammermusiker eine rege Tätigkeit.

Pavel Yeletskiy (Kurt Leimer - Sonderpreis)



Pavel Yeletskiy wurde 1982 im weißrussischen Kalinkovitchi geboren und erhielt mit fünf Jahren den ersten Klavierunterricht. 1993 war er Preisträger des Internationalen Zvetajewa-Nachwuchswettbewerbs. 1995 kam er an das Staatliche Moskauer Konservatorium. Vier Jahre später wurde er Schüler von Lev Naumov. Derzeit ist Yeletskiy postgraduierter Student der Berner Hochschule der Künste. 2001 entschied er in Kiew den Vladimir Horowitz Wettbewerb für sich, 2009 wurde er beim Klavierwettbewerb von Minnesota mit dem zweiten Platz und dem Schubert Sonderpreis ausgezeichnet.